

Rückansicht AT68

Technische Daten:

Größe	B 196 x H 110 x T 56 mm
Einbauöffnung	B 187 x H 101 mm
Gewicht	850 Gramm
Befestigung	Fronttafeleinbau über 2 seitliche Spannbügel
Displaygröße	125 x 35 mm
Displaytyp	LCD, 240 x 64 Pixel, grafikfähig
Hintergrundbeleuchtung	LED, Yellow/Green Modus, MTBF: 100.000 h
Stromaufnahme	350 mA (bei 24V)
Versorgungsspannung	+10 bis +32 VDC (mit Verpolungsschutz)
I/Os	16 dig. low-side Eingänge, 16 dig. high-side Ausgänge, 7 analoge Eingänge (10 Bit) 1 analoger Ausgang (0-10V)
Speicher	1,2 MByte Flash, 256 kByte SRAM, 2 kByte EEPROM
Schnittstellen	CAN ISO11898, RS232
Optionale Schnittstellen	2. CAN, RS422, PS/2
Prüfnormen EMV, Temperatur, Vibration, Schock	EN61000-6-1, EN61000-6-2, EN61000-6-3, EN61000-6-4, EN60068-2-6, EN60068-2-27, EN60068-2-2, EN60068-2-30
Schutzart (frontseitig)	gemäß IP65 nach DIN60529
Betriebstemperatur	-20°C bis +65°C
Lagertemperatur	-30°C bis +80°C
Sonstiges	Zähleingang bis 100 kHz

Technische Änderungen vorbehalten. Stand vom 23.03.2009.

H232A2

Konzipiert für Maschinen- und Fahrzeugtechnik bietet die AT6 Serie:

2 Gerätevarianten

Die Variante AT68 verfügt über 8 Funktionstasten, das AT67 bietet zusätzlich einen Numerikblock. Beide Gerätevarianten sind mit 8 Status-LEDs (in Rot oder Grün erhältlich) ausgestattet, die zur Visualisierung von Maschinenzuständen genutzt werden können.

I/O-Erweiterungen

Beide Gerätevarianten verfügen über eine integrierte I/O-Karte mit jeweils 16 frei programmierbaren Ein- und Ausgängen auf der Rückwand sowie 7 analogen Eingängen und 1 analogen Ausgang.

Temperaturkompensiertes Display

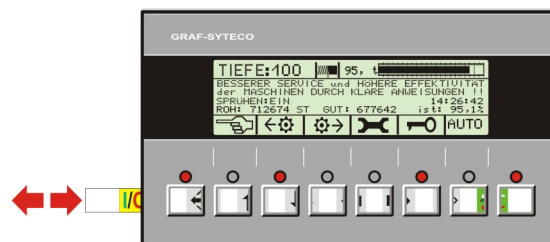
Bei schwankender Umgebungstemperatur verändern LC-Displays ihren Kontrast. Aus diesem Grund wird die Temperatur des Displays gemessen und der Kontrast entsprechend automatisch nachgeregelt. Für den Anwender ergibt sich damit bei jeder Betriebstemperatur eine optimale Display-Darstellung.

2. CAN-Bus als Option

Um ein zweites unabhängiges CAN-Netzwerk aufzubauen, kann ein zweiter CAN-Bus integriert werden. Ein solches zweites CAN-Netzwerk könnte zum Beispiel die Verbindung zu einem elektronisch gesteuerten Dieselmotor sein, bei dem die Kommunikation über das standardisierte J1939-Protokoll realisiert ist.

Frei beschriftbare Funktionstasten

Die Funktionstasten können mit Hilfe des integrierten bedruckbaren Einzugsstreifens individuell beschriftet werden. Auf Anfrage sind die Funktionstasten auch im Nachtdesign (beleuchtet) erhältlich.



Betriebsbeispiel AT68 mit beschriftbarem Einzugsstreifen

